

FiBS-Veranstaltung „Qualifizierung 2030! Qualifizierte Fachkräfte in und für Berlin“

mit anschließendem Empfang zum Austauschen und Vernetzen

Berlin hat schon heute einen großen Fachkräftemangel. Es fehlen nicht nur Lehr- und Pflegekräfte, Erzieher/innen und weitere Fachkräfte für den öffentlichen Dienst, sondern auch Handwerker/innen, Fachkräfte in den Bereichen Hotel und Gastronomie etc. Gleichzeitig wird sich der Fachkräftemangel in den kommenden Jahren voraussichtlich weiter verschärfen, nicht zuletzt, weil Berlin stetig und dynamisch weiter wächst: Bis zum Jahr 2030 steigt die Zahl der Menschen, die in Berlin leben, mit hoher Wahrscheinlichkeit auf über vier Millionen; die Wirtschaft wächst und verändert sich dynamisch – Stichwort: Digitalisierung.

Auf der anderen Seite ist die Arbeitslosenquote weiterhin hoch, viele Jugendliche verlassen die Schule ohne Abschluss und/oder finden keine Lehrstelle, die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze sinkt und ist niedriger als der Bedarf.

Mit anderen Worten: Berlin benötigt neben einer entsprechenden Infrastruktur mehr Fachkräfte auf allen Qualifikationsniveaus, wobei es nicht nur auf formale Qualifikationen, sondern insbesondere auch auf die kontinuierliche Weiterentwicklung von Kompetenzen ankommt.

- Welche Qualifikationen und Kompetenzen werden aber im Jahr 2030 benötigt?
- Welche Ansätze sollen weiterentwickelt, welche Konzepte verändert werden, um ausbildungsinteressierte Jugendliche und ausbildungswillige Betriebe besser zusammenzubringen?
- Was ist bereits vorhanden, was muss noch getan werden?

Die absehbare Entwicklung in Berlin erfordert eine neue, übergreifende Bildungs- und Qualifizierungsstrategie, die nicht einzelne Qualifikationen bzw. Ausbildungswege gegeneinander ausspielt, sondern alle Berlinerinnen und Berliner mitnimmt, sie fördert und fordert. Trotz erheblicher Bemühungen von allen Seiten, gelingt dies noch nicht hinreichend bei der Berufsorientierung, dem Übergang von der Schule in die Ausbildung und während der Ausbildung – viel Raum für Verbesserungen!

Ziel der Veranstaltung ist es, die Diskussion über eine übergreifende Strategie zur Qualifizierung in Berlin zu initiieren, die die Herausforderungen der Zukunft in und ihre Umsetzung den Blick nimmt. Der Schwerpunkt soll dabei auf dem Übergang Schule – Beruf liegen. Nur wenn alle kooperativ und übergreifend zusammenarbeiten, können diese Herausforderungen bestmöglich bewältigt werden.

Wir, das Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie und seine Partner, der Verein Berliner Kaufleute und Industrieller e.V. und die Deutsche Kreditbank AG, laden Sie ein, mit uns diese Aufgabe anzugehen!

Wann? Montag, den 14. Januar 2019 18.30 bis 20.30 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)

Wo? Atrium der DKB - Deutsche Kreditbank, Taubenstraße 7-9, 10117 Berlin (U2, U6 Stadtmitte)

Sie können sich [hier](#) anmelden.

Es diskutieren:

Elke Breitenbach, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin

Henning Banthien, VBKI e.V., Leiter Arbeitskreis Bildung und Wissenschaft

Dr. Constantin Terton, Bereichsleiter Fachkräfte & Innovation IHK Berlin

Dr. Christa Schäfer, Coach/Mediatorin

Prof. Dr. Ingo Rollwagen, Innovations- und Zukunftsforscher

Daniel Steier, Siemens AG/Stiftung Zukunft Berlin

... und der Gastgeber

Dr. Dieter Dohmen, Inhaber und Direktor des FiBS

Es moderiert:

Dr. Jan-Martin Wiarda, Wissenschafts- und Bildungsjournalist

Uhrzeit	Programm
18.00	Einlass für Gäste zur Registrierung
18.30	Begrüßung durch Stefan Unterlandstätter, Vorstandsvorsitzender der DKB Begrüßung durch Elke Breitenbach, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales
18.45	Berlin 2030 – Demografie, wirtschaftliche Veränderungen und Fachkräftebedarf – Bildung und Qualifizierung sind der Schlüssel - Dr. Dieter Dohmen, Direktor des Forschungsinstituts für Bildungs- und Sozialökonomie (FiBS) - Prof. Dr. Ingo Rollwagen, Innovations- und Zukunftsforscher
19.10	Handlungsoptionen – Überlegungen der Stiftung Zukunft Berlin zu „Berufsorientierung und Schule“ (Daniel Steier, SZB/Siemens)
19.20	- Verlinkte Plattformen „Mein-Azubi.com und Mein-Ausbildungscoach.de (Dr. Michael Cordes, FiBS)
19.30- 20.30	Diskussionsrunde: Wie wird Berlin fit für den Arbeitsmarkt 2030? - Elke Breitenbach, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales (zugesagt) - Henning Banthien, VBKI, Leiter der Arbeitsgruppe Bildung und Wissenschaft - Dr. Constantin Terton, Bereichsleiter Fachkräfte & Innovation, IHK Berlin - Dr. Christa Schäfer, Coach und Mediatorin - Dr. Dieter Dohmen, Inhaber, Direktor des FiBS Forschungsinstitut für Bildungs- und Sozialökonomie - NN Statements u.a. von Unternehmen und Jugendlichen Moderation: Dr. Jan-Martin Wiarda (freier Bildungs- und Wissenschaftsjournalist)